

Kursangebot Wintersemester 2018/2019

Zeichnen – Aktzeichnen vom Modell

Kursleiterin: Malgorzata Sztremer

Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Die Proportionen und Formen der menschlichen Figur mit dem Auge zu erfassen und das Gesehene auf Papier zu übertragen, sind Hauptanliegen dieses Kurses. Dabei geht es um genaues Beobachten und präzisen Ausdruck. Auf diese Weise offenbart sich die individuelle Perzeption jedes einzelnen Teilnehmers, die in ihrer spezifischen Qualität erkannt und in ihren Ausdrucksmöglichkeiten gefördert werden soll. Es wird mit einem männlichen und einem weiblichen Model gearbeitet.

Die Stufen für Einsteiger und Fortgeschrittene überschneiden sich:

- Einsteiger arbeiten jeweils von 17:30 –19:30 Uhr
- Fortgeschrittene jeweils von 18:30–20:30 Uhr

Benötigte Materialien: Zeichenpapier, Bleistifte, Kohle, wenn gewünscht andere.

Max. Teilnehmerzahl: 16

Zeit: montags, 17:30–20:30 Uhr

Ort: Dachatelier, Hauptgebäude

Beginn: wird noch bekannt gegeben

Zeichnen

Kursleiterin: Malgorzata Sztremer

Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Motto: Es gibt keine schlechte Zeichnung.

Auf dem Ateliertisch werden unterschiedliche Gegenstände zum Zeichnen angeboten. Beobachtung der Gegenstände dient der Umsetzung eigener Wahrnehmung in die Zeichnung. Weiteres Thema des Kurses ist das Selbstportrait und je nach Wetterlage der urbane Raum.

Im Ziel dieses Kurses liegen zeichnerischen Grundlagen wie Komposition, Proportionen, Raum, Licht, Schatten, und das Abstrahieren von dem Gesehenen. Die Ausdrucksmöglichkeiten jedes einzelnen Teilnehmers werden gefördert.

Die Stufen für Einsteiger und Fortgeschrittene überschneiden sich:

- Einsteiger arbeiten jeweils von 17:30 –19:30 Uhr
- Fortgeschrittene jeweils von 18:30–20:30 Uhr

Benötigte Materialien: Zeichenpapier, Bleistifte, Kohle, wenn gewünscht andere.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Zeit: dienstags, 17:30–20:30 Uhr

Ort: HBKsaar Druckzentrum, Am Tummelplatz

Beginn: wird noch bekannt gegeben

Malen

Kursleiterin: Claudia Vogel

Malerei wird oft mit einem Keilrahmen und einer Leinwand in Verbindung gebracht, auf die mit einem Pinsel oder einem Spachtel Farbe aufgetragen wird. Jedoch werden in der Kunst längst auch verschiedenste andere Techniken und Malwerkzeuge benutzt, um Bilder herzustellen. So können Alltagsgegenstände als Pinsel dienen und die Farbe selbst wird zum eigentlichen Bildmotiv. Über ein freies und unvoreingenommenes Arbeiten an und mit Farbe soll beobachtet, entdeckt, und zu anderen Bilderergebnissen gefunden werden.

Dabei steht das experimentelle Arbeiten im Vordergrund.

Zu Anfang des Kurses werden verschiedene Techniken und Farbübungen auf Papier angeboten, die von jedem Teilnehmer individuell genutzt und als Anlass für eigene Ideen dienen können. Zusätzlich wird gemeinsam eine Kunstausstellung besucht und auch im druckgrafischem Bereich gearbeitet. Ziel des Kurses ist, auf längere Sicht zu einer zu eigenständigen bildnerischen Aussagen zu gelangen.

Die Kurse montags und donnerstags sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Malen – Kurs 1

Max. Teilnehmerzahl: max.12

Zeit: montags, 18:00–20:00 Uhr

Ort: Tummelplatz

Beginn: wird noch bekannt gegeben

Malen – Kurs 2

Max. Teilnehmerzahl: max. 12

Zeit : donnerstags, 18:00–20:00 Uhr

Ort: Tummelplatz

Beginn: wird noch bekannt gegeben

Urban Sketching

Kursleiter: Armin Rohr

Wir neigen dazu, bekannte Situationen und Dinge mit einem schnellen Blick zu erfassen, sie zu kategorisieren und abzuhaken. Die wichtigste Voraussetzung für das Zeichnen ist aber die genaue Beobachtung. Eine Zeichnung ist die Summe unserer Beobachtungen und je oberflächlicher unser Blick die Dinge streift, desto weniger werden wir das Gesehene wiedergeben, sondern das, was wir glauben zu wissen.

In diesem Kurs durchstreifen wir zeichnend die Stadt. Je nach Wetterlage und Temperatur entweder draußen oder drinnen. Architektur, Perspektive, urbane Strukturen, Menschen, reichlich Grünzeug und ein Fluss. Dazu reicht ein Skizzenbuch oder ein Zeichenblock (mindestens A4, noch besser A3) und ein Bleistift. Oder auch alles andere, was schwarz und bunt macht.

Im Freien bevorzugt Aquarell.

Wir versuchen, uns auf komplexe Situationen einzulassen, neugierig zu sein und offen, um scheinbar Bekanntes wieder einer genaueren und vorbehaltlosen Beobachtung zu unterziehen und so über die Zeichnung hinter das Wesen der Dinge zu blicken.

Funktioniert auch ohne Strom und WLAN.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Zeit: mittwochs, 18:00–20:00 Uhr

Ort: Der erste Treffpunkt wird ein paar Tage vor dem ersten Termin per Mail an alle Teilnehmer mitgeteilt.

Experimentelle Siebdrucktechniken

Kursleiter: Dirk Rausch

Im Kurs beschäftigen wir uns mit dem künstlerischen Medium des Siebdruckverfahrens. Dabei geht es weniger darum, hohe Auflagen zu drucken, sondern vielmehr darum, sich das Medium für einen eigenen künstlerischen Umgang zu erschließen. Zu Beginn des Kurses arbeiten wir deswegen als Übung direkt auf das Sieb z. B. mit Papierschablonen und Jaxonkreide. Im weiteren Verlauf des Kurses kann dann an eigenen Motiven gearbeitet werden. Es wird sowohl auf Papier als auch auf textile Materialien gedruckt.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Zeit: mittwochs, 18:00–20:00 Uhr

Ort: Siebdruckwerkstatt, Tummelplatz

Beginn: wird noch bekannt gegeben

Kunstgeschichte

Kursleiter: Dr. Bernhard Wehlen

Ein Werk entsteht. Irgendwann ist es fertig, die Arbeit abgeschlossen, das Werk vollendet. Und nun? Ist es gelungen, ist es besser oder schlechter als jenes, was gibt es zu denken auf, was zu empfinden?

Wozu ein Kurs Kunstgeschichte? Weil dort nicht nur Theorie gelehrt wird, Kriterien und Fachbegriffe vermittelt, ein Basiswissen über Künstler, Stile, Symbole, Medien. Sondern weil dort auch die Beurteilung von verschiedensten Werken anhand deren Gestaltung versucht wird. Kunstgeschichte lädt zur Teilnahme an einer Diskussion darüber ein, was und warum etwas entweder gelungen ist oder nicht.

Gestalterische Qualität wird demonstriert und hinterfragt am Beispiel ausgewählter Kunstwerke. Wir analysieren sie, vergleichen mit anderen Werken, suchen nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Allerdings suchen wir nicht nach einem Schema, denn dazu ist Kunst zu vielfältig: Die vielfältigen Ansätze in der Kunst ermöglichen jeweils neue und andersartige künstlerische Qualitäten. Kunstgeschichte richtet sich gegen eine Beliebigkeit der Gestaltung und gegen die Gleichgültigkeit des Urteils, sie plädiert für eine Orientierung an Qualitätsmaßstäben und für die Suche nach neuen Qualitäten.

Zeit: donnerstags, 18:10–19:40 Uhr

Ort: Seminarraum II, Hauptgebäude

Beginn: 18.10.2018

Fotografische Grundlagen in Gestaltung und Technik I

Dozent: André Mailänder

Ausgehend von einer klassischen Gestaltungslehre, wie sie an Hochschulen vor einiger Zeit noch gelehrt wurde (meist von der Bauhaus-Grundlehre beeinflusst), werden wir in diesem Kurs verschiedene fotografische Gestaltungsthemen besprechen und bearbeiten. Im Gegensatz zu den Kursen ‚Fotografie in dokumentarischen Stilen‘, bei denen ein serielles Arbeiten im Vordergrund steht, geht es in diesem Kurs um das Einzelbild. Gleichzeitig aber auch um die notwendige fotografische Technik als Voraussetzung für eine gelingende Gestaltung.

Nach der Vermittlung von Grundkenntnissen derameratechnik werden also grundlegende formalästhetische Gestaltungsregeln der Fotografie behandelt wie Bildkomposition, Perspektive, Organisation des Bildraumes, Blickführung, Licht und Farbe, etc.

Der Kurs ist als Praxiskurs gedacht, es soll also auch aktiv fotografiert werden, sofern es das Wetter zulässt. Die Ergebnisse werden anschließend besprochen. Begleitend dazu werden wir aber immer auch auf die theoretische Auseinandersetzung mit wichtigen historischen sowie auch auf zeitgenössische fotografische Positionen eingehen.

Zeit: Blockseminare samstags, 5 Termine nach Bekanntgabe im laufenden Semester à 4 Stunden

Ort: Seminarraum I, Hauptgebäude

Beginn: 20.10.2018, 12.30 Uhr

die Folgetermine werden gemeinsam festgelegt

Fotografie

Kursleiter: André Mailänder, Thomas Roessler

Begegnung mit der Wirklichkeit – Annäherung an die fotografische Praxis in dokumentarischen Stilen

Durch die Fokussierung auf eine an der Wirklichkeit orientierte Fotografie – von nüchtern beschreibend bis subjektiv erzählend – wird versucht, die Teilnehmer/innen für ihre Umgebung zu sensibilisieren. Die hieraus resultierenden Beobachtungen sollen in individuelle fotografische Konzepte überführt werden, um schließlich in einer oder mehreren fotografischen Serien zu münden.

Diese Arbeit an konkreten Themen – begleitet von theoretischer Auseinandersetzung mit wichtigen fotografischen Positionen – soll die Teilnehmenden zur Entwicklung und Verdichtung der eigenen Bildsprache ermutigen und befähigen.

Fototechnische Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt – wichtig ist uns dagegen die Bereitschaft, innerhalb der Werkstattgruppe konstruktive Kritik zu üben und zu erfahren.

Dieser Kurs gliedert sich in einen Grund- und einen Aufbaukurs. Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaukurs ist der erfolgreiche Abschluss des Grundkurses.

Max. Teilnehmerzahl: 14

Zeit: montags, 18:00–21:00 Uhr (Aufbaukurs);

mittwochs, 18:00–21:00 Uhr (Grundkurs)

Ort: Seminarraum II, Hauptgebäude (montags); Seminarraum I, Hauptgebäude (mittwochs)

Beginn: 15.10.2018, 17.10.2018

Porzellan gießen

Kursleiterin: Hyun Ju Do

Ein Kurs über besondere Aufbautechniken! In diesem Kurs kann man die Möglichkeiten von Porzellan erfahren: hauchdünn, durchscheinend oder auch stark und robust. Aus hochwertiger Porzellanmasse werden kleine Gebrauchsgegenstände geschaffen.

Objekte werden aus Gips gedreht und daraus eine Negativform hergestellt. Flüssige Weichporzellanmasse wird in die Negativform gegossen. Natürlich kann weiter ausgebaut werden und der Gegenstand kann mit Stempeln oder Formelementen verfeinert werden. Viele Hintergrundinformationen rund ums Glasieren und Brennen werden in diesem Kurs vermittelt.

Max. Teilnehmerzahl: 8

Zeit: mittwochs, 18:00–20:00 Uhr

Ort: Keramikwerkstatt

Beginn: wird noch bekannt gegeben

Comiczeichnen

Kursleiterin: Elizabeth Pich

Comics haben Kraft. Als Dokumentation des Zeitgeschehens, als politischer Kommentar oder als Erschaffer von neuen Welten – wir wollen die mannigfaltige Wirkungsweise des Comics untersuchen und nutzen.

Wir werden im Kurs sowohl theoretisch als auch praktisch arbeiten.

Zum einen werden wir unterschiedliche Arten von Comics untersuchen, gestalterische und dramaturgische Stilmittel diskutieren. Zum anderen werden wir das erworbene Wissen praktisch umsetzen und mit Hilfe von Übungen ein eigenständiges Storytelling erarbeiten.

Ziel des Kurses ist es, Kompetenzen darin zu entwickeln Bilderzählungen zu verstehen und eigene Geschichten bildnerisch umsetzen zu können. Dabei steht das Erzählen von Geschichten im Vordergrund und nicht die zeichnerische Raffinesse.

Benötigte Materialien: Stifte und Zeichenblätter ab A4

Gerne kann auch digital gearbeitet werden. Entsprechende Arbeitsmaterialien, wie Laptops, sind von den Kursteilnehmern mitzubringen.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Ort: Tummelplatz

Termine: wird noch bekannt gegeben

FabLab Bascis

Kursleiter: Tim Vollmer, Thorsten Müller

"3D Drucker", "Industrie 4.0", "FabLab" oder "rapid prototyping" – die Medien sind voll von diesen Begriffen. Doch was steckt wirklich dahinter? Im Kurs wollen wir euch an die digitale Fertigung heranführen und Grundlagen im Bereich computergestützte 3D-Modellierung (CAD) zu vermitteln. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Im Kurs werden mit unserer Hilfe in überschaubaren Einheiten eigene Objekte gestaltet und umgesetzt. Wir beschäftigen uns dabei im Speziellen mit CNC-Fräsen, 3D-Druckern und Scannern, Laser-Cuttern und Schneidplottern, aber auch mit dem Erstellen und Aufbereiten der benötigten Daten. Einzig ein Laptop wird zur Teilnahme am Kurs benötigt.

Max. Teilnehmerzahl: 8

Zeit: donnerstags 18:00–20:00 Uhr

Ort: Digitales Produktionszentrum (dpz), Pavillon am Hauptgebäude

Beginn: 11. Oktober 2018

Schreiben

Kursleiterin: Britta Derflinger

Wir schreiben. Mit Pinsel und Feder, mit Bleistift, Kuli und Kreide, und versuchen uns mit einer theoretischen Hilfestellung und experimentellen Herangehensweise einen Einblick in Kalligrafie und Gestaltung mit Schrift zu verschaffen.

Wir schreiben. Lange und kurze, fette und dünne, laute und leise, elegante und sportliche, weiche und eckige Buchstaben, Worte, Sätze ...

Ziel des Kurses ist es, durch Schreibübungen mit verschiedenen Materialien, Untergründen und Schreibwerkzeugen und in verschiedenen Stilen unseren Umgang mit Schrift zu verfeinern, das theoretische Wissen zu erweitern und vor allem die Unterschiede zwischen den Schreibwerkzeugen und Schriftarten kennenzulernen.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Ort: Seminarraum 1

Zeit: montags, 18 - 20 Uhr

Beginn: wird noch bekannt gegeben